

# Königin Luise von Preußen

Leben und Mythos

»Diese hohe Frau stand bei allen in einer Höhe, die wenig Sterbliche erreichen; sie wurde nun betrachtet als ein Wesen, schon auf dieser Erde den Engeln so nahe kommend, als es die menschliche Natur vermag.« *Johann Gottfried Schadow 1849*

Königin Luise von Preußen – bis heute gefeiert, bis heute mythenumweht, bis heute ein Phänomen! Wer war sie, die vor 200 Jahren, am 19. Juli 1810, mit nur 34 Jahren starb und ihre Familie und ihr Land in Trauer stürzte? Wie kommt es, dass man sie zu dem wohl bedeutendsten Mitglied der Hohenzollern nach Friedrich dem Großen zählt, wo doch zu ihrer Regierungszeit Preußen ein militärisches Desaster erlitt und nahezu die Hälfte seines Reiches einbüßte?



Wie wurde sie zur beliebtesten deutschen Monarchin und warum versetzte sie bereits ihre Zeitgenossen als »Königin der Herzen« in Schwärmerei?

Eine Vase mit Ansicht der Brunnenpromenade in Bad Pyrmont, Geschenk der Königin an ihren Arzt Dr. Hufeland (um 1806/07), Schlossstiftung Bad Pyrmont

Luise, Königin von Preußen, Lithographie nach einem Gemälde von Julian Knorr (um 1860), Ostpreußisches Landesmuseum



Rudolf Eichstädt: Königin Luise von Preußen begegnet Napoleon Bonaparte am 6. Juli 1807 in Tilsit (1895), Ostpreußisches Landesmuseum



Franz Catel: Abschied Alexanders I. von Russland vom preußischen Königspaar am Grab Friedrich des Großen 1805 (1805/06), Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Die Ausstellung geht dem Leben und Mythos der 1776 in Hannover geborenen Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz in acht Stationen nach. Hierfür werden Meisterwerke von Johann Gottfried Schadow, Christian Daniel Rauch, Friedrich Georg Weitsch und vielen mehr präsentiert.

## Begleitprogramm

03.08.2010 14:30 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung: »Königin Luise – Symbol wofür?« Anhand der gezeigten Originale wird auf die Aspekte der Persönlichkeit der Monarchin und ihrer späteren Bedeutung als Symbol für verschiedene Tugenden eingegangen. Mit dem Kustos Dr. Jörn Barfod. | Preis: 5,00 € inklusive Tee / Kaffee und Gebäck.

04.08.2010 19:30 Uhr

»Königin Luise in Ostpreußen«

Die Historikerin Maria Schultz geht in ihrem bebilderten Vortrag den Verknüpfungen des nationalen Luisenkultes mit den Aufenthalten der Königin in Ostpreußen nach. Sie widmet sich dabei den verschiedenen Formen der medialen Inszenierung und politischen Instrumentalisierung. Außerdem begibt sie sich auf die Suche nach heutigen Erinnerungsorten auf dem Gebiet des ehemaligen Ostpreußens. | Eintritt: 4,00 € / 3,00 €

15.09.2010 19:30 Uhr

»Königin Luise in Selbstzeugnissen und Anekdoten« mit der Schauspielerin Angelika Waller

Man sagte Königin Luise nicht nur besondere Schönheit und Güte nach, sondern auch diplomatisches Geschick; sie galt den preußischen Reformern als Hoffnungsträgerin und wurde zum Inbegriff eines neuen Frauenbildes. Manche hielten sie aber auch für einfältig und bieder. Den Stoff für Anekdoten lieferte sie als unkonventionelle Tochter, liebende Mutter und Frau, leidenschaftliche Biertrinkerin, patriotische Königin und geschickte Diplomatin im Dienste Preußens. | Eintritt: 4,00 € / 3,00 €

29.09.2010 19:30 Uhr

»Die preußische Madonna. Auf den Spuren der Königin Luise«

Charismatische Herrscherin, Ikone Preußens, Leitfigur der Befreiungskriege – ein ganz persönlicher Blick auf eine der faszinierendsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte von Christine Gräfin von Brühl, deren Familiengeschichte mit der Luises verbunden ist. | Eintritt: 4,00 € / 3,00 €

30.07. bis 01.08.2010

»Auf den Spuren von Königin Luise«

Studienreise vom 30. Juli bis 1. August 2010 mit Dr. Jörn Barfod, Kustos, und Agata Kern, Kulturreferentin am Ostpreußischen Landesmuseum Eine Reise über Neustrelitz, Schloss Hohenzieritz, Schloss Charlottenburg und Pfaueninsel in Berlin bis Paretz. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 04131 759950.

Führungen durch die Sonderausstellung

Dauer: ca. 60 min. | Anmeldung erforderlich unter Tel.: 04131 75 99 50 | 40 € pro Gruppe zzgl. Eintritt.

## Begleitprogramm für Kinder

Malwettbewerb

Das Ostpreußische Landesmuseum lädt herzlich alle jungen Künstler und Künstlerinnen bis 15 Jahre ein, ihr Können zu zeigen. Gefragt sind Kreativität und Ideen. »Wie sieht Deine Königin Luise aus?« Bewirb Dich jetzt mit Deinem ganz persönlichen Bild von Königin Luise! Schicke Dein Kunstwerk mit Namen und Adresse bis zum 31.08.2010 an das Ostpreußische Landesmuseum, Stichwort: Malwettbewerb! Die drei besten Werke erhalten attraktive Preise und werden ausgestellt! Wir freuen uns auf Deinen Beitrag!

Aktionen für Schulklassen (ab Klassenstufe 7):

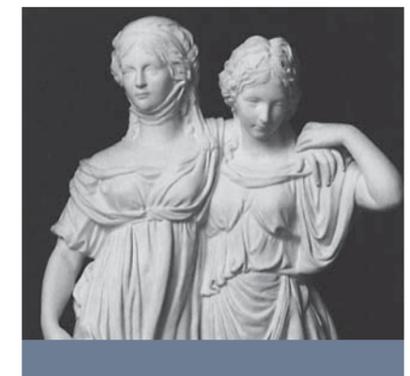
Eine schicksalhafte Begegnung in Ostpreußen:

Die »Königin der Herzen« trifft auf Kaiser Napoleon

Zwei herausragende und in ihrer Darstellung aufschlussreiche Ausstellungsobjekte lassen Schülerinnen und Schüler Geschichte »hautnah« erleben. In zeitgemäßer Verkleidung sollen die Schülerinnen und Schüler diese spannungsvolle Begegnung zwischen Königin Luise und Napoleon »nachspielen« und interpretieren. | Dauer: ca. 90 min. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 04131 75 99 50. | Aktionsgebühr: 2 € pro Person. Der Eintritt ist für Schulklassen frei.

»Zwei Prinzessinnen geben sich die Ehre«

Zu den beliebtesten Plastiken des berühmten Bildhauers Johann Gottfried Schadow (1764–1850) gehört die klassizistisch-romantische »Prinzessinnengruppe« von 1797. Anmutig, graziös, aber auch selbstbewusst zeigen sich die junge Kronprinzessin Luise und ihre zwei Jahre jüngere Schwester Friederike. | Wir wollen zeichnerisch die Charakteristik der Oberflächengestaltung herausarbeiten, wie der Bildhauer die Gewänder und ihre Falten nutzt, um die Körper unter der Oberfläche spürbar werden zu lassen und wie die unterschiedlichen Charaktere mit Körperhaltung vermittelt werden. Dauer: ca. 120 min. | Anmeldung erforderlich unter Tel.: 04131 75 99 50. Aktionsgebühr: 3 € pro Person. | Der Eintritt ist für Schulklassen frei.



Johann Gottfried Schadow: Luise und ihre Schwester Friederike (1797), Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei